

**Beitragsentlastung für die Kindertagesbetreuung ab 01.09.2019
Ausgleich der entgangenen Elternentgelte für die betroffenen Kindertageseinrichtungen
und wirkungsgleicher Ausgleich für die Münchner Eltern-Kind-Initiativen im EKI-
Fördermodell**

**Gebührenfreiheit für Kindertagesstätten
Antrag Nr. 14-20 / A 04567 von Frau StRin Beatrix Burkhardt
und Frau StRin Dorothea Wiepcke vom 19.10.2018**

**Gebührenfreiheit in städtischen Kindergärten -
Die angekündigten Zuschüsse des Freistaats sinnvoll nutzen,
Bürokratie abbauen und den städtischen Haushalt entlasten
Antrag Nr. 14-20 / A 04714 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 29.11.2018**

**Bayerischen Koalitionsvertrag für München umsetzen V:
Finanzielle Entlastung auch für die Kommunen und Träger!
Antrag Nr. 14-20 / A 04746 von Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk,
Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Anne Hübner,
Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz vom 05.12.2018**

**Forderung an den Freistaat Bayern:
Förderung nach dem BayKiBiG nur bis zu einer gesetzlich festgelegten
Gebühreobergrenze!
Antrag Nr. 14-20 / A 04749 von Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk,
Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Verena Dietl,
Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz vom 05.12.2018**

**Neue Gebührentabelle im Kitabereich auch für Studierende mit Kind/-ern anwenden
Antrag Nr. 14-20 / A 04936 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 31.01.2019**

**Gebührenfreiheit auch in Kinderkrippen -
Die angekündigten Zuschüsse des Freistaats sinnvoll nutzen
und gleichzeitig Gebührenfreiheit für alle schaffen
Antrag Nr. 14-20 / A 05203 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 05.04.2019**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14714

Anlagen

**Beschluss des Bildungsausschusses
und des Kinder- und Jugendhilfeausschusses
in der gemeinsamen Sitzung vom 21.05.2019 (VB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Im Nachgang zur Drucklegung der Beschlussvorlage wurden seitens des Referats für Bildung und Sport weitere Gespräche geführt, über deren Inhalte mit dieser Ergänzung berichtet wird.

1. Gespräch mit dem Kleinkindertagesstätten e.V. (KKT)

Eine Einbeziehung des KKT bei der Evaluation des EKI-Fördermodells war von Seiten des Referats für Bildung und Sport vorgesehen, jedoch nicht im Antragspunkt 18 ausdrücklich erwähnt. Aus Gründen der Transparenz wird der Antragspunkt 18 entsprechend ergänzt.

Zudem erweist es sich als sinnvoll, den Eltern-Kind-Initiativen, die noch nicht im EKI-Fördermodell sind, eine weitere Eintrittsmöglichkeit zum 01.01.2021 (Antragseingang bis 31.12.2020) zu gewähren. Bisher ist die Eintrittsmöglichkeit lediglich für den 01.09.2019 (vgl. Vortrag der Referentin auf Seite 25 Ziffer 5.2) gegeben. Diese zusätzliche Eintrittsmöglichkeit zum 01.01.2021 auf dem Verwaltungswege ermöglicht den betroffenen Eltern-Kind-Initiativen eine längere Bedenk- und Umstellungsphase.

2. Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wurden im Kontext der Entgeltreduzierung bei Kindertageseinrichtungen zwei Anträge gestellt (siehe Anlagen), die die Zuständigkeit des Freistaats Bayern betreffen. Mit dem Antrag Nr. 14-20 / A 04746 wurde beantragt, dass die Auszahlung der 100 € für Eltern von Kindern unter drei Jahren ebenfalls im bewährten Verfahren der Auszahlung an die Träger ausgeschüttet werden.

Mit dem Antrag Nr. 14-20 / A 04749 wurde beantragt, dass eine Förderung nach BayKiBiG nur bis zu einer gesetzlich festgelegten Gebührenobergrenze erfolgt.

Beide Anträge wurden dem Staatsministerium zur Stellungnahme zugeleitet.

Die Stellungnahme liegt noch nicht vor und wird dem Stadtrat in einer weiteren Beschlussvorlage vorgelegt.

Damit bleiben beide Anträge aufgegriffen.

Der Antrag der Referentin wird dementsprechend neu gefasst:

II. Antrag der Referentin

Ziffern 1-17: unverändert.

Ziffer 18 neu:

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, das EKI-Fördermodell **unter Einbeziehung des KKT** zu evaluieren und ggf. dem Stadtrat eine Anpassung zur Entscheidung vorzulegen.

Ziffern 19-40: unverändert.

Ziffer 41 neu:

Der Antrag Nr. 14-20 / A 04746 von Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Anne Hübner, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz vom 05.12.2018 bleibt aufgegriffen.

Die Bearbeitungsfrist wird bis Jahresende 2020 verlängert.

Ziffer 42 neu:

Der Antrag Nr. 14-20 / A 04749 von Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Verena Dietl, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz vom 05.12.2018 bleibt aufgegriffen.

Die Bearbeitungsfrist wird bis Jahresende 2020 verlängert.

Ziffer 43 neu:

Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.